



Stadtumbau

Reaktivierung des Schulgebäudes Siegfriedstraße 208 als Filiale der Schule auf dem lichten Berg



Reaktivierung des Schulgebäudes Siegfriedstraße 208 als Filiale der Schule auf dem lichten Berg

Auch in Lichtenberg - und hier nicht zuletzt im Stadtumbau-Gebiet Frankfurter Allee Nord - steigt aufgrund der Zuzüge und wachsenden Geburtenzahlen der Bedarf an Grundschulplätzen. Der Bezirk reagierte kurzfristig mit der Reaktivierung eines Schulgebäudes direkt an der Siegfriedstraße. Das 1897 erbaute Haus wird nach Sanierungsarbeiten und dem Anbau einer Mensa seit Beginn des Schuljahres 2014/15 als Filialstandort der Schule auf dem lichten Berg genutzt.

Die zweizügige Grundschule liegt unmittelbar neben einem großen Krankenhaus. Zur Vergrößerung des Schulhofes kaufte der Bezirk eine kleine Fläche vom Sana-Klinikum hinzu.

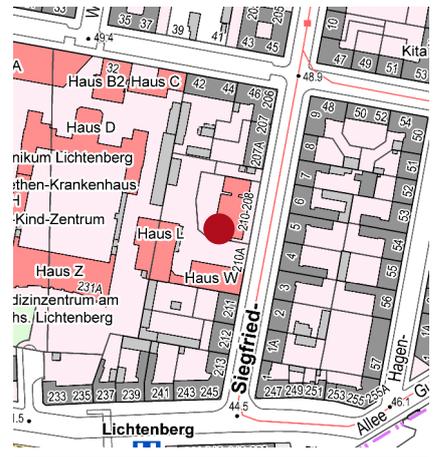
In diesem zuvor etwas tristen Straßenbereich verband der Architekt Manfred Öller die historische Fassade der Schule mit einem modernen Anbau für die Mensa. Der Anbau steht auf Stelzen und setzt sich mit seiner weiß-bunten Farbgebung auch sonst erheblich von der Umgebung ab. So entstand eine grundschulgerechte Umgebung, die für die Kinder und ihre Familien durch das besondere Äußere eine gute Möglichkeit der persönlichen Identifikation bietet.

Nach dem Abbruch eines maroden Anbaus aus den 70er-Jahren begann im Juni 2013 die Sanierung. Dazu wurden im viergeschossigen Bestandsgebäude unter anderem die Elektro- und Heizungsinstallation sowie die Sanitärräume instandgesetzt, Bodenbeläge und Fenster erneuert bzw. ausgetauscht. Nach den geltenden Brandschutzbestimmungen wurde ein zweiter Rettungsweg angelegt. Auch die vorgeschriebenen Alarmanlagen wurden nachgerüstet. Die oberste Geschossdecke erhielt eine Dämmschicht, im Erdbereich wurde die Außenwand abgedichtet.

Ein großer Raum wurde für zwei Klassen aufgeteilt und in verschiedenen Bereichen sind Medienecken entstanden. Der Speiseraum und die Verteilerküche sind in dem aufgeständerter Anbau untergebracht. Durch den Stelzenbau konnte auch eine kleine überdachte Fläche für den Schulhof hinzugewonnen werden.

Zum Abschluss des Projekts wurde der Schulhof neu befestigt, bepflanzt und mit Spielgeräten, Sitzgelegenheiten und Fahrradstellplätzen ausgestattet. Der Schulbetrieb in der Filiale begann im August 2014. Am 10. November wurde die Baufertigstellung gefeiert.

Quelle: Dipl. Ing. Manfred Öller, bearb. A. Stahl, Fotos: Bezirksamt Lichtenberg (Titel), Anka Stahl (2,3)
Stand: November 2014



Adresse:

Filiale Schule auf dem lichten Berg
Siegfriedstraße 208
10365 Berlin Lichtenberg

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirksamt Lichtenberg

Planung:

Dipl. Ing. Manfred Öller

Gesamtkosten:

1,58 Mio. EUR aus dem Programm
Stadtumbau Ost

Realisierung:

2013 - 2014



Altgebäude und Anbau in der Siegfriedstraße



Im Anbau ist der Speisesaal untergebracht



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

